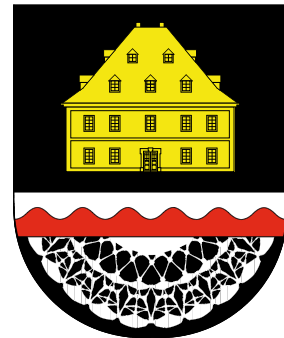


# Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Ellefeld



Jahrgang 2016

Dienstag, den 15. März 2016

Nummer 3

## Ostern steht vor der Tür



Foto oben: M. Seidel, [www.pixelwelt-seidel.de](http://www.pixelwelt-seidel.de), Fotos unten: H. Teichmann



## Im Frühling

Es lockt der Sonne goldner Schein  
mich aus dem Häusermeer,  
zum Wiesengrund am Felsgestein,  
als wenn dort Festtag wär.  
Und zu dem grünen Fichtenwald,  
zum Birkenpfad voll Duft  
wo über Wiesen, über Feld  
füllt Lerchengesang die Luft.

Es lockt der Wiesen zartes Grün,  
der Schmuck am Strauch und Baum,  
das langentbehrite Blumenblühn  
Im schönen Heimatraum.  
Vom Wald zu Tal das Bächlein fließt  
auf goldig kiesgen Grund  
das Wurzeln, Moos und Blümelein küßt  
in dieser Frühlingstund.

Es lockt mich auf den Bergeshöhn  
zu schau´n das liebe Bild  
der trauten Heimat, groß und schön,  
Das mich mit Freud erfüllt.  
Und Vogelsang, so wonnesüß,  
erklingt vom Blütenhain.  
O schönes Erdenparadies  
lass still an dir mich freuen.

Paul Fuchs

### Aus dem Rathaus wird berichtet

#### Beschlüsse

Die Beschlüsse der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung können die Ellefelder Bürger im Rathaus im Hauptamt (Zimmer 4) während der bekannten Öffnungszeiten einsehen.

#### Neuer Verein für Ellefeld

Schon mehrfach erreichte mich aus den Reihen der Ellefelder der Wunsch nach einem „Verein für Ellefeld“.

Einem Verein, indem sich interessierte Ellefelder für ihren Ort engagieren können.

Im Mittelpunkt soll im weitesten Sinne die Ellefelder Heimatpflege, Heimatgeschichte und bürgerliches Engagement im Gemeindeleben stehen. Hier könnten gemeinnützige Ideen und Interessen der Ellefelder gemeinsam in die Tat umgesetzt werden und zur positiven Entwicklung unseres Ortes beitragen. In Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat und den anderen ortsansässigen Vereinen könnte sicherlich viel Schönes und Neues von Ellefeldern für Ellefelder erreicht werden. Ich komme diesem Wunsch sehr gern nach und möchte die Gründung eines solchen gemeinnützigen Vereins unterstützen. Im April soll es ein erstes gemeinsames Treffen aller Interessierten geben.

Bis dahin steht die Gemeindeverwaltung als zentrale Anlauf- und Informationsstelle zur Verfügung. Wer sich dem neuzugründenden „Verein für Ellefeld“ anschließen möchte oder wer weitere Ideen dazu hat, wendet sich bitte an Frau Strauch-Laschewski unter der Telefonnummer: 781118 oder per Mail: [gemeinde-ellefeld@ellefeld.de](mailto:gemeinde-ellefeld@ellefeld.de)

**Jörg Kerber**  
Bürgermeister

#### Klein aber fein – die neue Ellefelder Kehrmaschine

Im vergangenen Jahr kam es durch einen technischen Defekt an unserer alten Kehrmaschine zu einem Brand im Inneren der Maschine. Eine Reparatur war nicht wirtschaftlich. Der Gemeinderat beschloss deshalb, nach umfassenden Beratungen, die Investition in



eine neue Kehrmaschine für unseren Ort. Zeitlich passend zum anstehenden „Frühjahrsputz“ wurde die Zwei-Besen-Kehrmaschine Anfang März geliefert und wird nun, nicht nur zum Gemeindebild dazu gehören – sondern auch für dessen Sauberkeit sorgen.



#### Ansprechpartner Mittelzentraler Städteverbund Göltzschtal

Stadt Falkenstein



Bürgermeister Marco Siegemund

Telefon: 03745/741-101 / email: buergermeisteramt@stadt-falkenstein.de)  
 Stadtrat Theo Kießling  
 Stadtrat Ronny Kadelke  
 Stadtrat Michael Lienemann (v.r.n.l.)  
 Stadträtin Käty Mothes (nicht auf dem Foto)

**Gemeinde Ellefeld**



Bürgermeister Jörg Kerber  
 (Telefon: 03745 / 7811-24 email: buergermeister-gemeinde@ellefeld.de)  
 Gemeinderat Heiko Trommer  
 Gemeinderätin Maria Titel

**Stadt Auerbach**



Stadtrat Jürgen Petzold  
 Oberbürgermeister Manfred Deckert (v.l.n.r.)  
 (Telefon: 03744 / 825-121- email: obm@stadt-auerbach.de)  
 Stadtrat Volker Mieth  
 Stadtrat Franz Hornung (nicht auf dem Foto)

**Stadt Rodewisch**



Fotos: Hagen Hartwig

Stadtrat Sieghard Meyer  
 Bürgermeisterin Kerstin Schöniger  
 (Telefon: 03744 / 368 118- / email: schoeniger@rodewisch.de)  
 Stadträtin Gudrun Severin  
 Stadtrat Patrick Reisch (v.l.n.r.)

**„Mehr Transparenz im Mittelzentralen Städteverbund Göltzschtal“**

**Städteverbund startet Wettbewerb**

Der "Mittelzentrale Städteverbund Göltzschtal" ist eine Kooperation der Städte Falkenstein, Auerbach, Rodewisch und der Gemeinde Ellefeld. Seit dem Jahr 1993 existiert der Verbund - eine Vielzahl Projekte wurde bisher in dieser Gemeinschaft geklärt. So zum Beispiel das Einzelhandels-Konzept, der Flächennutzungsplan oder die terminliche Abstimmung von Stadtfesten und Events.

Die vier Kommunen arbeiten gleichberechtigt im Verbund. Jede Kommune ist mit einem Team beteiligt. Kerstin Schöniger, die Bürgermeisterin von Rodewisch, koordiniert die Arbeit des Städteverbundes. „Wir möchten zukünftig die Arbeit des Mittelzentralen Städteverbundes Göltzschtal transparenter und mit noch mehr Bürgernähe gestalten“, kündigt Kerstin Schöniger an.

Zum Auftakt der neuen Arbeitsweise rufen die Mitglieds-Kommunen des Städteverbundes zu einem offenen Wettbewerb auf. Bürgerinnen und Bürger von Falkenstein, Ellefeld, Auerbach und Rodewisch werden gebeten, kreative Entwürfe für das neue Erscheinungsbild des Mittelzentralen Städteverbundes Göltzschtal vorzuschlagen:

1. **ein Logo** (zur Verwendung im Internet, Präsentationen, Sozialen Netzwerken)
2. **ein Slogan**

Ausgelobt wird der Wettbewerb vom Mittelzentralen Städteverbund

**Impressum:**

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld

Gestaltung, Druck und Verlag: Printhouse Colour Concept, Inh. Helko Grimm • Syrauer Str. 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz

Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

Anzeigenschaltung unter: Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: print@pccweb.de

Internet: www.ellefeld.de, E-Mail: gemeinde-ellefeld@ellefeld.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Karlheinz Rieß, Horst Teichmann, Heinrich Kerber und Doreen Karl.

Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld sowie per E-Mail

Göltzschtal. Grafische und textliche Vorschläge bitte per E-Mail an: [presse@stadt-auerbach.de](mailto:presse@stadt-auerbach.de).

Einsendeschluss ist der 12. Mai 2016

Die Bewertung übernimmt eine Jury. Die drei besten Entwürfe für Logo und Slogan werden mit Sachpreisen belohnt.

## LAG Sagenhaftes Vogtland

### Regionalentwicklung, Tourismus und Marketing e.V.



**Gelungener Start am 29. Februar 2016 –  
2. Aufruf schon in Planung!**

Am Vorabend des 1. März wurde der erste Aufruf zur Einreichung von Vorhaben in der LEADER-Region „Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland“ freigeschaltet.

Der aktuelle Aufruf umfasst zwei Maßnahmen (A-3 und B-1), die sich im konzeptionellen (nichtinvestiven) Bereich bewegen. Der Aufruf A-3 beinhaltet die Erarbeitung einer Fachkonzeption zur Brachen- und Leerstandsanalyse in den Gemeinden. Darauf aufbauend wird im kommenden Herbst zum nächsten Aufruf die Einreichung baulicher Vorhaben (investiv) möglich sein.

Für alle potenziellen Antragsteller in der Region, die bauliche Vorhaben zur Schaffung, Umnutzung und Rückbau von Wohn- bzw. Gewerbefläche in alter Bausubstanz planen, haben wir deshalb einen Erhebungsbogen bereitgestellt, der auf unserer Internetseite [www.sagenhaftes-vogtland.de](http://www.sagenhaftes-vogtland.de) unter Aufruf A-3 abrufbar ist.

Gerne können Sie diese auch im Rathaus Ellefeld (Bauamt) abholen und bei Interesse ausgefüllt auch hier wieder abgeben.

Ihre Daten sind zwingend erforderlich, damit sie direkt in die geplante Fachkonzeption zur Brachen- und Leerstandsanalyse einfließen können. Dies stellt eine Voraussetzung für alle geplanten baulichen Vorhaben im Sinne dieser Maßnahme dar.

Für den Aufruf zur Maßnahme B-1 (Erarbeitung eines touristischen Informations- und Leitsystems) steht ebenfalls ein Erhebungsbogen zur Ideensammlung zum Thema Lückenschluss im Wander-, Rad-, Loipen- und Reitwegenetz für Sie bereit.

Ausgefüllte Bögen können Sie entweder direkt vor Ort in ihrer Gemeinde abgeben oder auch gern im LEADER Regionalmanagement.

Wirken Sie gezielt mit bei der Vorbereitung der nächsten Aufrufe.

Gemeinsam stark für ein Sagenhaftes Vogtland.

LEADER-Regionalmanagement

Dr. Wilhelm-Külz-Str. 25

08223 Falkenstein

Tel.: 03745 75 12345-6

Mail: [info@sagenhaftes-vogtland.de](mailto:info@sagenhaftes-vogtland.de)

**Ich lebe gern in Ellefeld ...**

## Bräuche zur Osterzeit

Ostern ist für die westliche, den christlichen Werten verpflichtete Welt das älteste und zugleich wichtigste religiöse Fest im Jahreskreis. Dabei lässt sich der Name auf die Bezeichnung eines heidnischen Frühlingsfestes „ostarun“ zurückführen, das zu Ehren der germanischen Frühlingsgöttin Ostara gefeiert wurde. Wir erleben hier wieder – wie bei Weihnachten – eine Einbringung heidnischer Elemente in christliche Traditionen.

Gefeiert wird an Ostern die Auferstehung von Jesus Christus nach seinem Kreuzestod. Er begann mit etwa 30 Jahren nach der Begegnung mit Johannes dem Täufer seine Lehrtätigkeit, durchaus auf der Grundlage der jüdischen Religion, wandte sich aber gegen starre und formale Anwendung der Thora-Vorschriften. Seine ausgewiesene Darstellung als Gottes Sohn betrachteten die Juden als Gotteslästerung, was zur Anklage vor dem Hohen Rat der Juden führte. Eine falsch, da weltlich-politisch verstandene Ankündigung auf die Weltherrschaft, brachte Jesus vor den Vertreter der römischen Besatzungsmacht Pontius Pilatus, der schließlich einer Tötung zustimmte.

Ein genaues, historisch belegtes Todes-Datum lässt sich nicht bestimmen. Es wird wohl ein Freitag während des jüdischen Passah-Festes oder tags zuvor gewesen sein, also nach jüdischem Kalender der 14. oder 15. Nissan, im Jahre 30 oder 33 (evtl. auch zwischen 27 und 34).

Die Auferweckung am dritten Tage nach dem Tode (die Drei ist eine christliche Symbolzahl) bildet seither den Hauptinhalt der christlichen Heilsbotschaft. Die urchristliche Gemeinde deutete den Tod von Jesus als Sühneopfer im Rahmen eines Passah-Festes, wonach Jesus als „Lamm Gottes“ bezeichnet wird. Seit Mitte des 2. Jahrhunderts wird Ostern als Auferstehungsfest gefeiert. Auf dem Kirchenkonzil von Nicäa im Jahre 325 wurde Ostern auf den ersten Sonntag nach dem Vollmond nach Frühlingsbeginn festgelegt. Seither hat sich ein vorösterlicher Ablauf eingespielt. In der siebenten (sieben – eine magische Zahl) vorösterlichen Woche begann, im 16. Jahrhundert festgelegt, eine Fastenzeit (40 Tage – die Zeit von Jesus in der Wüste - von „Ascher-Mittwoch“ bis Ostersonntag, die Sonntage nicht mitgezählt). Der Sonntag vor Ostern gilt als „Palmsonntag“ zur Erinnerung an den Einzug von Jesus in Jerusalem, wo ihm Palmzweige zu Füßen gelegt wurden. Am Donnerstag dieser Woche, dem Gründonnerstag (entweder nach dem alten Wort „greinen“ = Beweinung Christi oder auch nach dem Brauch, etwas Grünes zu essen), wird der Gefangennahme Christi gedacht. Im Erzgebirge hatte man an diesem „dies viridum“ (Grüner Tag) eine Speise aus neun verschiedenen Kräutern zu sammeln und zu essen (neun = die Zahl der Vollkommenheit). - Danach folgen Karfreitag (althochdeutsch „chara“ = Trauer), der „Stille Samstag“ und der Tag der Auferstehung.

Die Juden begehen noch immer in alter Tradition das einwöchige Passah-Fest, beginnend mit dem ersten Frühlings-Vollmond, in dem die Opferung des Passah-Lammes im Zentrum steht. Erinnerung wird damit an den Auszug der Israeliten aus Ägypten, als Gott ihnen befahl, ein Lamm zu schlachten und mit dem Blut ihr Haus zu kennzeichnen, damit es vor der Rache des Pharao verschont bliebe. Aus dieser Historie entspringt das Osterlamm in unserer Zeit, das uns in vielfältiger Form zu Ostern entgegentritt, von der Schokoladenfigur bis zur Butter-Modellform.

Die heidnischen, jüdischen und christlichen Wurzeln des Osterfestes brachten in der Vergangenheit eine Fülle von Bräuchen hervor – die allerdings in heutiger Zeit oftmals als altmodisch und überlebt betrachtet werden.

Auf das germanische Frühlingsfest gehen alle Bräuche zurück, die das Leben nach langem Winter feiern. Dazu gehört Wasser als Quell des Lebens. In der Nacht zum Ostersonntag wird Osterwasser geschöpft – von jungen Mädchen schweigend aus fließendem Gewässer gegen den Strom. Dies verhilft zu Gesundheit und Schönheit. Gebrochenes Schweigen schwatzhafter Mädchen bricht die Heils- und Segenskraft des Wassers. Aus Brunnen quellendes Wasser wird verehrt, daher werden solche Brunnen mit Eier-Girlanden geschmückt, was besonders in Franken kunstvolle Werke entstehen lässt. Im 2. Jahrhundert wurde Tauf-Wasser von der Kirche nur zweimal im Jahr geweiht, zu Ostern und zu Pfingsten. Mit Osterwasser getaufte Kinder sollen besonders intelligent werden.

Aus dem Erzgebirge stammt der Brauch des Schlages mit der Lebensrute. Frisch getriebene Zweige von Birke, Hasel oder Weide werden auf Mensch und Tier geschlagen, um die sprossende Kraft auf diese zu übertragen (wobei die Burschen dies gerne bei jungen Mädchen ausprobierten, um von ihnen dann Osterkaffee und -kuchen zu bekommen).

Natürlich ist Ostern untrennbar mit Ostereiern verbunden. Das Ei gilt als Sinnbild der Entstehung des Lebens. In urchristlichen Zeiten wur-



de einem Toten ein Ei in den Sarg gelegt, zur Kraft für seine Auferstehung. In der Karwoche durften keine Eier gegessen werden, erst am Ostersonntag-Morgen. In den Tagen zuvor wurden die Eier gesammelt und bemalt. In heidnischer Zeit wurden zu Ostara gegenseitig Eier verschenkt. Diesen heidnischen Brauch versuchte die Kirche einzudämmen. Daher versteckte man die zu verschenkenden Eier, ein Brauch, der sich zur Freude der Kinder bis heute erhalten hat. Um das Ei hat sich ein großartiger Kult entwickelt, beginnend mit den kunstvoll verzierten Eiern aus dem Sorbenland bis hin zu wertvollsten Schmuck- und Zieryern am russischen Zarenhof.

Aber warum bringt der Hase die Eier? Hasen gelten in der Mythologie als Fruchtbarkeits-Symbol. In Kunst und Architektur von der Antike bis zur Ausschmückung von Kirchen findet sich der Hase in der Ikonografie als Sinnbild des Lebens und der Wiedergeburt. Seit etwa dem 17. Jahrhundert wird der Hase mit den Eiern in Verbindung gebracht. So wurden zwei Fruchtbarkeitsymbole vereint. Andernorts sind es Fuchs, Storch oder Kuckuck, die die Eier bringen. In den Vogesen fliegen die Kirchenglocken nach Rom und bringen von dort Eier mit. Der Hase hat sich aber vor allem in der Schokoladen- und Spielzeugindustrie durchgesetzt.

Im oberen Vogtland hat sich lange Zeit der Brauch des „Eierhärtens“ erhalten. Kinder schlagen hart gekochte Eier mit der Spitze gegeneinander, derjenige mit dem härtesten Ei gewinnt das Spiel.

Auch das Feuer ist Ausdruck des Lebens: das alles verzehrende, aber auch alles reinigende Feuer. Vom Osterfeuer wird die Osterkerze angezündet und bringt Licht in das Gotteshaus (Christus: „Ich bin das Licht der Welt.“). Der Brauch der Osterkerze lässt sich bis ins 4. Jahrhundert zurückverfolgen. Die mancherorts üblichen Osterräder (mit Stroh umwickelte Wagenräder werden brennend durchs Dorf getrieben) wiederum vertreiben die bösen Wintergeister und sind Sinnbilder der leuchtenden und kräftiger werdenden Frühlingssonne. Besonders im Gebirge leuchten große Osterfeuer von Berg zu Berg und kündigen das Osterfest an.

Die Freude über den besiegten Winter äußert sich auch im traditionellen Osterspaziergang, dem Goethe im „Faust“ ein literarisches Denkmal gesetzt hat. Manche führen in auf den Emmaus-Gang der Jünger Jesu zurück. Früher verbreitet und heute noch in der Oberlausitz üblich, sind Fluren-Ritte zu Pferd, verbunden damit auch eine Inspektion der aufgehenden Saat auf den Feldern.

Osterbräuche und -traditionen spiegeln auf diese Weise eine langwährende und vielfältige Geschichte unserer Kultur und Religion wider.

**Horst Teichmann**

## 25 Jahre trägt die Ellefelder Schule schon Ihren Namen „Otto Schüler“



Lehrerin Kathlen Fuhr mit damaligen Schülern beim Festprogramm



Marga Moosdorf bei der Festrede

Nach der Wiedervereinigung Deutschlands wurde der Schule am 27. März 1991 der Name unseres Ellefelder Heimatdichters Otto Schüler verliehen. Die Festansprache anlässlich der Namensgebung hielt vor 25 Jahren Frau Marga Moosdorf. Sie endete mit den Worten: „Wir wünschen, dass aus unserer Ellefelder Schule Menschen hervorgehen, die im Bewusstsein ihrer Verantwortung vor Gott und den Menschen wirksam werden zum Wohl unseres Volkes und der Menschheit.“

Auch 25 Jahre später klingen ihre wünschenden Worte von damals keineswegs unmodern. Mehr „Pfiff“ hat allerdings das derzeitige Schulmotto. „Lernen, turnen, lachen - tolle Sachen machen“ - das ist der tägliche Leitgedanke an der Grundschule Otto Schüler für fast 100 Kinder und sechs Lehrerinnen und Lehrer. In der Aula, des im Jahre 1897 erbauten Gebäudes wird dem Heimatdichter Otto Schüler mit folgenden Worten aus seiner Feder ein ehrendes Gedenken bewahrt: „Geht mit offenen Augen durch das Leben und am Leid der Anderen nicht vorbei jeder soll zur Tat der Liebe streben Dann erst ist er Mensch und wirklich frei“



v.l.n.r. Wolfgang Würtemberger (damaliger Bürgermeister), Andreas Schmiedel (damaliger Schuldirektor) Ingefrid Ackermann (damaliger Gemeindevorsteher)  
Fotos: Joachim Thoß

**Gemeinde Ellefeld**

## Holzprojekt für Kinder

Die Gemeinde Ellefeld plant für das Atelier in der Schule ein weiteres Projekt. Unter dem Namen „Selbst angefertigte Holzbausteine“ können die teilnehmenden Kinder den Umgang mit dem Baustoff Holz neu entdecken. Unter Anleitung des Ellefelder Künstlers Matthias Zänglein gestalten sie Bausteine als Spielzeug für die Kinder im Hort. Es soll gesägt, geschliffen und bemalt werden. Firmen aus Ellefeld und Umgebung werden Holzreste kostenlos zur Verfügung stellen. Durchgeführt werden soll das Projekt in den Sommerferien (27. Juni bis 29. Juli) jeweils montags von 9 bis 12 Uhr im Hort oder Schulhof. Für die Finanzierung – etwa 500 Euro – hat die Gemeinde einen Förderantrag beim

Kulturraum Vogtland/Zwickau, kulturelle Bildung, gestellt. Gefördert wurde auch das Projekt „Lust auf Kunst“ im Vorjahr, bei dem die Kinder mit verschiedenen Materialien experimentierten.

**Sybille Güntzel-Lingner**

## Wandern, Wandern unsre Lust...

Den Winter haben wir hinter uns gelassen. Der Frühling lädt zum Wandern ein. Wir starten im Jahr 2016 zur ersten Wanderung für Senioren am Mittwoch, den 6. April 2016 und treffen uns um 9.30 Uhr am Sportplatz. Wir wandern zum bekannten Naturdenkmal „Zeckeibaum“ und weiter hoch zur „Kellner`s Spitz“ mit Blick auf Ellefeld im Frühling. Weiter zur Hammerbrücker Straße und entlang dem neuen Egerweg zum Mühlbergweg. Nach gemeinsamer Abstimmung laufen wir mit oder ohne Umweg zur Gaststätte Turnhalle und beenden unsere Wanderung mit dem gemeinsamen Mittagessen.

**Dr. Rüdiger Hüttner**

## Einer von uns ...

### Barcelona ruft nach Ellefelder Fußballer



Rico Jürgens

Rico Jürgens- ein Ellefelder, 26 Jahre jung - spielt seit 20 Jahren selbst Fußball und betreut seit sieben Jahren eine eigene Jugendmannschaft.

Im Jahr 2008 hat er als erster Übungsleiter begonnen die Nachwuchsarbeit im Ellefelder Fußballverein neu zu beleben. Zu diesem Zeitpunkt gab es lediglich eine A-Jugend im FSV Ellefeld. Zusammen mit Mannschaftskollege Tobias Schmidt begann er mit ein paar wenigen Kindern mit dem Fußballtraining. Im darauffolgenden Jahr konnte bereits eine F-Jugendmannschaft (6/7 Jahre) im Punktspielbetrieb gemeldet werden. Rico Jürgens ist bis zum heutigen Tage als Nachwuchsübungsleiter tätig und hat einen Großteil dieser Kinder nunmehr bis zur C-Jugend (13/14Jahre) geführt. Ebenso war er maßgeblich daran beteiligt, weitere Nachwuchsübungsleiter für den Fußballverein zu gewinnen und diese dann beim Aufbau weiterer Jugendmannschaften zu unterstützen.

Mittlerweile gibt es im Fußballverein FSV Ellefeld fünf Jugendmannschaften und zehn Übungsleiter. Rico selbst spielt aktiv in der 1. Her-

renmannschaft, hat einen Vollzeitjob und sieht in wenigen Wochen eigenen Vaterfreuden entgegen. Er kümmert sich zuverlässig um alles was mit seiner Jugendmannschaft zu tun hat und das nicht nur auf, sondern auch neben dem Spielfeld. Auch bei Vereinsfesten und anstehenden Arbeiten ist Rico Jürgens seit Jahren eine zuverlässige Hilfe und unterstützt den FSV Ellefeld.

Dieses Engagement kam auch beim Deutschen Fußballbund (DFB) an. Dort wurde erstmalig für das Jahr 2015 der Deutsche Ehrenamtspreis für junges Ehrenamt „Fußballhelden“ vergeben. Gewürdigt wird damit das junge Ehrenamt unter 30 Jahren, welches mindestens drei Jahre lang ausgeübt wird. Als ersten sächsischen Preisträger hat sich der DFB für Rico Jürgens entschieden. Die Preisverleihung kam für den Fußballer völlig überraschend. Mit dieser Ehrung verbunden ist eine einwöchige Bildungsreise in die Nähe von Barcelona. Fußballtraining, Erholung und eine Stadionbesichtigung in Barcelona stehen auf dem Programm. Gemeinsam mit den Preisträgern aus den anderen Bundesländern wird er dort sicher eine gute Zeit erleben, die Dank und Motivation für den jungen Engagierten sein soll.



Rico Jürgens mit seiner ersten F-Jugend-Mannschaft im Jahr 2010

Fotos: FSV Ellefeld

**Gemeinde Ellefeld**

## Aus dem Vereinsleben



### Freiwillige Feuerwehr

#### Jahreshauptversammlung 2016

Am 05. März fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Ellefeld die Jahreshauptversammlung 2016 statt. Neben den Rechenschaftsberichten standen Ernennungen und Beförderungen auf der Tagesordnung.





Das Feuerwehrabzeichen anlässlich des 10-jährigen Dienstjubiläum erhielten Ricardo Hackl, Benjamin Klesitz und Tobias Dietrich überreicht von Gemeindeführer Tino Bratfisch, Bürgermeister Jörg Kerber und stellvertr. Gemeindeführer Rocco Herkner (v.l.n.r.)  
Tobias Dietrich wurde ebenfalls an diesem Abend zum Hauptlöschmeister befördert.



Glückwünsche zur Sonderehrung zum 30-jährigen Dienstjubiläum überbrachten Bürgermeister Jörg Kerber und Gemeindeführer Tino Bratfisch an Mike Müller, Jörn Forkel und Torsten Paul v.l.n.r. – stellvertr. Gemeindeführer Rocco Herkner ganz rechts im Bild.



Als Feuerwehranwärter(innen) wurden von Bürgermeister Jörg Kerber, stellvertr. Gemeindeführer Rocco Herkner (l.i.B.) und Gemeindeführer Tino Bratfisch (r.i.B.) in den aktiven Dienst Michaela Herkner, Clemens Gemeinhardt, Peter Müller und Dominic Bratfisch (v.l.n.r.) aufgenommen. Gemeindeführer Tino Bratfisch ganz links im Bild. Ebenfalls in den aktiven Dienst aufgenommen, aber nicht im Bild Eileen Dörnbrack.

Fotos: Eric Hering

**Gemeinde Ellefeld**

### Erkundungskraftwagen zu Gast in Ellefeld



Die Feuerwehr Ellefeld ist mit dem Messleitwagen ein fester Bestandteil

des ABC-Erkundungszuges Vogtland. Zu den Aufgaben zählt das Spüren und Messen von atomaren, biologischen und chemischen Gefahren.

Dem Erkundungszug gehören, neben dem Messleitwagen Ellefeld, die Erkundungskraftwagen Rodewisch, Ebersgrün und Plauen an.

Ein Erkundungskraftwagen (ErkKw) verfügt über die notwendige Mess- und Spürausrüstung zum Lokalisieren und Erkennen verschiedener Gefahrstoffe. Im Messleitwagen werden die gesammelten Daten ausgewertet und die Erkundungskraftwagen koordiniert.

Leider konnte zu Beginn des Jahres der Erkundungskraftwagen der Feuerwehr Plauen aus personaltechnischen Gründen nicht mehr betrieben werden.

Mitarbeiter des Landratsamtes und Kreisbrandmeister Gerd Pürzel suchten gemeinsam mit Zugführer Tino Bratfisch und ABC-Fachberater Christian Wetzig nach einem geeigneten Standort für das Fahrzeug. Kurzfristig konnte allerdings kein Standort bzw. keine Feuerwehr gefunden werden welche sich dieser Aufgabe stellen würde.

Aus diesem Grund wird das Fahrzeug, mit Zustimmung von Bürgermeister Jörg Kerber, im Moment in der Feuerwehr Ellefeld eingestellt,

um die Einsatzbereitschaft des Fahrzeuges zu erhalten. Die Kameraden aus Ellefeld sind mit der Technik vertraut, da der Ellefelder Messleitwagen früher über die gleiche Messtechnik verfügte.

Für das Fahrzeug entstehen

der Gemeinde *Fotos: Feuerwehr Ellefeld*

Ellefeld keine

Kosten, da es sich um ein Fahrzeug des Katastrophenschutzes handelt und somit alle Wartungen und Unterbringungskosten vom Bund gedeckt sind.

Weitere Informationen finden sie auch unter: [www.erkundungszug.de](http://www.erkundungszug.de)



**Tino Bratfisch**



### Turnverein TV Ellefeld e.V.

#### Wir trauern um Eberhard Lindner

Am 17. Februar 2016 verstarb das Ehrenmitglied des Turnvereins Ellefeld, Sportfreund Eberhard Lindner.



*Eberhard Lindner  
Foto: Karlheinz Rieß*

In seiner fast 65-jährigen Mitgliedschaft war er aktiver Handballer und Sektions- und Übungsleiter für ganze Generationen von Kindern und Jugendlichen. Er war stets ein Vorbild für Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Kameradschaft und Loyalität zum Sport. Bis zuletzt war er in der Traditionspflege des Handballs aktiv. Wir verlieren einen guten Freund und Mitstreiter. Wir verneigen uns tief vor ihm und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

**Der Vorstand und die Mitglieder des TV Ellefeld e.V.**



## Fußballsportverein FSV Ellefeld e.V.

### Drei Neue im Vorstand – doch der eingeschlagene Kurs bleibt

Zur Jahreshauptversammlung am 19. Februar 2016 sind drei neue Gesichter in den Vorstand des Ellefelder Fußballvereins gewählt worden. Einer davon ist Steffen Thümmler. Er steht zukünftig an der Spitze des Vereins.

Weiterhin sind Stephan Männel und Daniel Siebenkees – beide aktive Spieler in der 1. Herrenmannschaft- neu im Vorstand. Zusammen mit den drei bewährten Kräften Heike Strauch-Laschewski, Frank Schäfer und Silvio Jürgens werden nun die Geschicke des Ellefelder Fußballs gelenkt.

Der Wechsel an der Vereinsspitze machte sich notwendig, da neben Falk Spörl, der fast 20 Jahre im Vorstand tätig war, auch Andreas Nistler und Jörg Schätzler nicht wieder kandidierten.

Mit Steffen Thümmler übernimmt der Rektor der Treuener Grundschule den Vorsitz. Er hat den Verein schon seit vielen Jahren begleitet, weil sein Sohn im FSV Fußball spielt. Seine neue Aufgabe sieht er als Herausforderung, denn der FSV Ellefeld hat rundum Potenzial. Das wurde auch im Rechenschafts- und Finanzbericht für 2015 deutlich. Der neue Präsident kündigte an, genau an dem Punkt weiterzumachen, an dem Falk Spörl aufgehört hat. Er nimmt den „blau-weißen-Staffelstab“ gern an und hofft weiterhin auf ein faires Miteinander und tatkräftige Unterstützung von vielen Seiten. Die Mischung aus bewährten Kräften und neuen Ideen soll den FSV weiter voranbringen. Neben dem Aufstieg der 1. Männermannschaft, wird an der personellen Verstärkung der Reservemannschaft sowie an der Fortsetzung des Nachwuchsfußballs gearbeitet.

Bei all diesen Vorhaben kann der Verein darauf bauen, dass der bisherige Vereinschef Falk Spörl mit Rat und Tat zur Seite steht. Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung wurde der 45-Jährige schweren Herzens und mit einem großem Dankeschön von den FSV-Mitgliedern verabschiedet. Der Verein hat sich unter seine Regie nicht nur sportlich weiterentwickelt. Auch auf dem Sportplatz hat sich in jüngster Vergangenheit viel getan. Zusammenfassend blickt der FSV Ellefeld optimistisch in das kommende Jahr und hofft, dass weiterhin so viele Unterstützer und Sympathisanten dem Verein die Treue halten.



v.l.n.r. Stephan Männel (2.Vorsitzender), Frank Schäfer (Jugendleiter), Steffen Thümmler (1.Vorsitzender), Heike Strauch-Laschewski (Schatzmeisterin), Silvio Jürgens (Organisationsleiter) und Daniel Siebenkees (Schriftführer)  
Foto: Joachim Thoß

**H. Strauch-Laschewski**

## Der Gesamtspielplan für den Monat April

<b>03.04.2016</b>	<b>15.00 Uhr</b>	<b>1. Mannschaft</b>	<b>in Bergen</b>
		SV Bergen : FSV Ellefeld	
<b>09.04.2016</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>C-Jugend</b>	<b>in Brunn</b>
		SpG Brunn/Ellefeld : Elsterberger BC	
	<b>10.00 Uhr</b>	<b>D-Jugend II</b>	<b>in Ellefeld</b>
		SpG Brunn/Ellefeld : VSC Reichenbach	
	<b>10.00 Uhr</b>	<b>D-Jugend I</b>	<b>in Ellefeld</b>
		FSV Ellefeld : VfB Lengenfeld	
	<b>10.00 Uhr</b>	<b>E-Jugend</b>	<b>in Beerheide</b>
		SpG Brunn/Ellefeld : Morg.-Rautenkranz	
	<b>13.00 Uhr</b>	<b>Reserve</b>	<b>in Ellefeld</b>
		FSV Ellefeld : SG Pfaffengrün	
	<b>15.00 Uhr</b>	<b>1. Mannschaft</b>	<b>in Ellefeld</b>
		FSV Ellefeld : SG Pfaffengrün	
<b>16.04.2016</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>C-Jugend</b>	<b>in Netzschkau</b>
		TSV Netzschkau : FSV Ellefeld	
	<b>10.00 Uhr</b>	<b>D-Jugend I</b>	<b>in Heinsd.-grund</b>
		SpVgg Heinsd. : FSV Ellefeld	
	<b>10.00 Uhr</b>	<b>D-Jugend II</b>	<b>in Rodewisch</b>
		SpG Rodewisch : SpG Brunn/Ellefeld	
	<b>09.00 Uhr</b>	<b>E-Jugend</b>	<b>in Treuen</b>
		FSV Treuen : SpG Brunn/Ellefeld	
	<b>13.00 Uhr</b>	<b>Reserve</b>	<b>in Ellefeld</b>
		FSV Ellefeld : SV Rebesgrün	
	<b>15.00 Uhr</b>	<b>1. Mannschaft</b>	<b>in Ellefeld</b>
		FSV Ellefeld : SV Rebesgrün	
<b>23.04.2016</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>C-Jugend</b>	<b>in Brunn</b>
		SpG Brunn/Ellefeld : SpG Limbach/Zobes	
	<b>10.00 Uhr</b>	<b>D-Jugend I</b>	<b>in Ellefeld</b>
		FSV Ellefeld : SV Coschütz	
	<b>11.00 Uhr</b>	<b>D-Jugend II</b>	<b>in Plauen</b>
		Stahbau/Fortuna PL : SpG Brunn/Ellefeld	
	<b>10.00 Uhr</b>	<b>E-Jugend</b>	<b>in Beerheide</b>
		SpG Brunn/Ellefeld : SpVg Grünb/F'stein	
	<b>13.00 Uhr</b>	<b>Reserve</b>	<b>in Großfriesen</b>
		VfB Großfriesen : FSV Ellefeld	
	<b>15.00 Uhr</b>	<b>1. Mannschaft</b>	<b>in Großfriesen</b>
		FSV Ellefeld : VfB Großfriesen	
<b>27.04.2016</b>	<b>17.30 Uhr</b>	<b>C-Jugend</b>	<b>in Brunn</b>
		SpG Brunn/ellefeld : FC Rodewisch	

**30.04.2016** spielfrei alle Mannschaften -> Höhenfeuer Sportplatz

Kurzfristige Änderungen und aktuelle Informationen auf [www.fsv-ellefeld.de](http://www.fsv-ellefeld.de) und bei Facebook/FSV Ellefeld

## Reit- und Fahrverein Ellefeld e.V.

### Jahreshauptversammlung 2016

Der Reit- und Fahrverein Ellefeld und Umgebung e.V. (RFV) hatte am 03.03.2016 seine Jahreshauptversammlung. Die Aktiven um den 1. Vorsitzenden Philipp Schöniger haben nach dem 90-jährigen Vereinsjubiläum 2015 ein bedeutendes Jahr hinter sich.

"Dieses Jahr wird jedoch auch nicht langweilig" freut sich Schöniger. Los geht es mit einem Reitlehrgang für Fortgeschrittene unter der Leitung einer Physiotherapeutin für Mensch und Pferd. Dabei sollen neben der Kommunikation zwischen Reiter und Pferd anatomische Zusammenhänge beim Reiten herausgestellt werden.

Im April wird wie jedes Jahr der erste Arbeitseinsatz statt finden. Neu beschlossen wurde eine Mindestleistung im Jahr für alle Vereinsmitglieder.

Am 30. April ab 20.30 Uhr findet auf dem Reitplatz ein offizieller Springwettbewerb unter Flutlicht statt. Ebenso ein kleines Schauprogramm



mit Fohlentaufe. In Abstimmung mit dem FSV wird es ein kurzes Programm, sodass in Verbindung mit Fackelumzug und Höhenfeuer ein vielseitiger und attraktiver Abend entsteht.

Am Tag darauf beteiligt sich der RFV an der bundesweiten Initiative "Komm zum Pferd". Die Deutsche Reiterliche Vereinigung und die Landesverbände Pferdesport laden an diesem Aktionstag alle Pferdefreunde zum "Schnuppern" ein. An diesem Tag wird außerdem in der Reithalle das 20-jährige Bestehen gefeiert.

Ein Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war der Erfahrungsbericht von Vereinsmitglied Helmut Unger über die Europameisterschaft Reitsport in Aachen 2015. Der begeisterte Späteinsteiger begann im Alter von 69 Jahren mit Reiten und verfolgt dieses Hobby mit großer Hingabe.

In der Diskussionsrunde wurde festgehalten, dass das Motto der Reitausbildung im Verein nicht nur "Reiten gehen" sondern "Reiten lernen" auch in Zukunft der Leitgedanke bleiben soll. "Das erfordert zwar viel Fleiß und Trainingswille, bringt aber enorm mehr Sicherheit und damit auch Freude am und auf dem Pferd mit sich. In Verbindung mit den angebotenen Pferdeseminaren rund um das Pferd bieten wir vor allem den jungen Pferdefreunden eine gute Basis." sind sich die Vereinsmitglieder einig. Ab Oktober beginnt wieder ein Kurs für Reitanfänger ab ca. 10 Jahren. Anmeldungen können persönlich bei Reitlehrer Gunter Schöniger erfolgen.

Aktuelle Informationen unter [www.reitverein-ellefeld.de](http://www.reitverein-ellefeld.de)

**Gunter Schöniger**

## Jubilare

### Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag

und wünscht für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.

10.04.	Herr Eßbach, Volkmar	zum 70. Geburtstag
14.04.	Frau Penzel, Käte	zum 90. Geburtstag
21.04.	Frau Löscher, Tula	zum 75. Geburtstag
22.04	Frau Seifert, Käte	zum 90. Geburtstag
24.04.	Herr Blaue, Jürgen	zum 75. Geburtstag



### Rufbereitschaft – Allgemeinmedizin

Tel.-Nr. 116117, 03741/457222

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 7 Uhr

Mittwoch, Freitag: 14 – 7 Uhr

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr:

für Rodewisch, Auerbach, Ellefeld, Falkenstein, Treuen

## Kirchliche Nachrichten

### Gedanken zum Spruch des Monats

*Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!* (Johannes 15,9)

„Die Ohren spitzt!“ Nach dieser Aufforderung durch den Lehrer legen die Schüler der ersten Klasse artig die Hände zum besseren Hören hinter die Ohrfläppchen. Warum? Ihr Lehrer hat etwas Wichtiges zu sagen. Diese Haltung erhöht die Aufmerksamkeit und bewahrt vor dem Überhören. Jedes Kind sollte den nun folgenden Merksatz aufnehmen und verstehen. Geschehen vor 60 Jahren in einer Grundschule im Vogtland.

Der Spruch für diesen Monat enthält auch eine wichtige Aussage. Jesus spricht zu seinen Jüngern, wie ein Lehrer zu seinen Schülern. Zu diesen Schülern zählte auch Johannes, der sich selbst als „Jünger, den Jesus lieb hatte“ sieht. Gemeinsam mit Petrus und seinem Bruder Jakobus gehörte er zu den engen Vertrauten Jesu. Sie wurden Zeugen von Wundern, die den übrigen Jünger vorenthalten blieben. Dazu zählen die Auferweckung der Tochter des Jairus, die Verklärung Jesu auf dem Berg und sein letztes Gebet im Garten Gethsemane.

Die Aussage stammt aus dem Evangelium des Johannes. Geleitet vom Heiligen Geist betrachtete Johannes das Geschehene und persönlich Erlebte aus höherer Perspektive und betont den Zusammenhang. Er verweist auf Jesu Kommen von Gott und sein Gehen zurück zu Gott. Er legt besonderen Wert auf die wichtige Reden und die Wunder Jesu. Sein Ziel war es auch, die durch Verfolgung, Vertreibung und Irreführung verunsicherten ersten Christen in ihrem Glauben zu stärken und neuen Glauben zu wecken.

Die Bibel bezeugt und wir bekennen, Jesus ist der geliebt Sohn Gottes. Aber, dass Jesu, der ohne Sünde ist, uns eigenwillige und sündige Menschen ebenso liebt, kann unser Verstand schwer fassen. Aber genau das ist Gottes Plan. In Jesus dürfen auch wir uns von Gott geliebt wissen. Jesus gibt Gottes Liebe weiter an alle, die sich ihm anvertrauen.

Dass Jesus die Seinen bis zum bitteren Ende geliebt hatte, lesen wir bei Johannes Kapitel 13. Karfreitag erinnert uns daran, dass Jesus sich für uns ans Kreuz nageln lassen hat. Er hat unsere Schuld auf sich genommen. Durch Jesu Tod und seine Auferstehung erreicht Gottes Liebe uns unvollkommene Menschen. Diese Liebe, die jedem von uns ganz persönlich gilt, möchte unser Denken und Handeln im Alltag bestimmen. Das bewahrt uns vor Überheblichkeit und Lieblosigkeit. Wir können diese Liebe unseres Herrn aber nicht durch eigene Anstrengung oder Leistung erwerben. In Jesus Christus schenkt sie uns Gott. Durch seine Auferstehung nach drei Tagen hat er Tod und Teufel besiegt. Wir dürfen an Ostern mit großer Freude und Dankbarkeit teilhaben an seinem Sieg. Ob unser Glaube schwach oder stark ist, ob wir erfolgreich sind oder ob uns immer wieder Fehler unterlaufen; sein Opfer und seine Liebe verändern sich nicht. Wenn liebe Verwandte oder Freunde uns verlassen, wenn Probleme und Arbeit über den Kopf wachsen; seine Liebe hört nie auf.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich besinnliche Zeit im Blick auf den Karfreitag. Zu Ostern erfüllt sich die frohe Botschaft. Gott hat Jesus von den Toten auferweckt und damit sein Leben, seine Worte und seine Taten beglaubigt. In diesem Sinne darf ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest wünschen.

**Ihr Rüdiger Hüttner**

## Evangelisch-methodistische Auferstehungskirche Ellefeld



Bahnhofstraße 9 in 08236 Ellefeld  
Tel: 03745/6088 www.emk-ellefeld.de

Sonntag, 03.04., 10.30 Uhr Gottesdienst  
Mittwoch, 06.04., 09.30 u. 19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein  
Donnerstag, 07.04., 15.00 Uhr Frauenkreis  
Sonntag, 10.04., 10.30 Uhr Gottesdienst

### 11. - 14.04., Gemeinsame Bibelwoche der Allianz-Gemeinden zu Abschnitten aus dem Sacharja-Buch: "Neue Worte aus alter Zeit" - jeweils. 19.30 Uhr im Ev.-Luth. Pfarrhaus

Sonntag, 17.04., 10.30 Uhr Allianz-Gottesdienst mit Abendmahl  
Mittwoch, 20.04., 09.30 u. 19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein  
Donnerstag, 21.04., 15.00 Uhr Seniorennachmittag  
Sonntag, 24.04., 10.30 Uhr Gottesdienst

### 25. - 30.04. Hauskreise / Gemeindeguppen

#### Kindergottesdienst:

sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

#### SpieDie - offener Spielnachmittag:

dienstags 15-17.30 Uhr, Grundstück Schillerstraße

#### Jungeschar:

mittwochs 16 Uhr, Grundstück Schillerstraße

#### Jugendkreis:

freitags, 19.00 Uhr im Jugendkeller

#### Allianz-Bibelstunde Göltzschtalblick 16:

Mittwoch, 06.04. / 20.04., 15.00 Uhr

## Luther-Kirchgemeinde Ellefeld



Pfarramt: R.-Schumann-Straße 22 in 08236 Ellefeld  
Tel.: 03745/ 759 3134 www.lutherkirche-ellefeld.de

Sonntag, 3. April 14:30 Uhr Taufgottesdienst mehrsprachig  
Montag, 4. April 14:30 Uhr Zwergenkirche  
Montag, 4. April 19:00 Uhr Friedensgebet in der Lutherkirche  
Montag, 4. April 19:30 Uhr Allianzgebetskreis  
Dienstag, 5. April 15:30 Uhr Kükenkreis  
Dienstag, 5. April 17:30 Uhr Junge Gemeinde  
Dienstag, 5. April 19:00 Uhr Frauen- und Mütterkreis  
Mittwoch, 6. April 15:00 Uhr Bibelstunde im Göltzschtalblick 16  
Mittwoch, 6. April 18:30 Uhr Bastelkreis  
Donnerstag, 7. April 14:30 Uhr Christenlehre  
Sonntag, 10. April 14:30 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Vorstellung der Konfirmandin Allianzbibelwoche „Neue Worte aus alter Zeit“

Montag, 11. April 14:30 Uhr Zwergenkirche  
Montag, 11. April 19:00 Uhr Friedensgebet in der Lutherkirche  
Montag, 11. April 19:30 Uhr Allianzbibelwoche im Pfarrhaus  
Dienstag, 12. April 19:30 Uhr Allianzbibelwoche im Pfarrhaus

Mittwoch, 13. April 19:30 Uhr Allianzbibelwoche im Pfarrhaus  
Donnerstag, 14. April 14:30 Uhr Christenlehre  
Donnerstag, 14. April 19:30 Uhr Allianzbibelwoche im Pfarrhaus  
Sonntag, 17. April 09:30 Uhr Allianzgottesdienst in der Ev.meth. Kirche  
Montag, 18. April 14:30 Uhr Zwergenkirche  
Montag, 18. April 19:00 Uhr Friedensgebet in der Lutherkirche  
Montag, 18. April 19:30 Uhr Gebetskreis  
Dienstag, 19. April 15:30 Uhr Kükenkreis  
Dienstag, 19. April 17:30 Uhr Junge Gemeinde  
Mittwoch, 20. April 15:00 Uhr Bibelstunde im Göltzschtalblick 16  
Donnerstag, 21. April 14:30 Uhr Christenlehre  
Samstag, 23. April 17:00 Uhr Konzert "Mit Frack und Turnschuh"  
Sonntag, 24. April, Konfirmation 09:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst  
Montag, 25. April 14:30 Uhr Zwergenkirche  
Montag, 25. April 19:00 Uhr Friedensgebet in der Lutherkirche  
Montag, 25. April 20:00 Uhr Für Dich Abend  
Mittwoch, 27. April 19:00 Uhr Posaunenchorprobe  
Donnerstag, 28. April 14:30 Uhr Christenlehre  
Donnerstag, 28. April 14:30 Uhr Seniorenkreis  
Sonntag, 1. Mai 14:00 Uhr Rogate Frauentreffen in Ellefeld  
Montag, 2. Mai 14:30 Uhr Zwergenkirche  
Montag, 2. Mai 19:00 Uhr Friedensgebet in der Lutherkirche  
Montag, 2. Mai 19:30 Uhr Gebetskreis  
Dienstag, 3. Mai 15:30 Uhr Kükenkreis  
Dienstag, 3. Mai 17:30 Uhr Junge Gemeinde  
Mittwoch, 4. Mai 15:00 Uhr Bibelstunde im Göltzschtalblick 16  
Mittwoch, 4. Mai 18:30 Uhr Bastelkreis  
Donnerstag, 5. Mai, Himmelfahrt 10:00 Uhr Gottesdienst auf dem Bezelberg in Neustadt

#### Jede Woche Sonntag ...

... wird auch Kindergottesdienst gefeiert! Zuerst feiern die Kinder mit, sie werden im Gottesdienst verabschiedet und gesegnet und ziehen dann in die Sakristei.

<b>Posaunenchor</b>	mittwochs	19.00 Uhr
<b>Kirchenchor</b>	donnerstags	19.30 Uhr
<b>Flötenkreis</b>	dienstags	16.30 Uhr

#### Rogate - Frauentreffen in Ellefeld

„WIR – in EINer Welt GOTTeS“

Im Themenjahr der Lutherdekade „Reformation und die Eine Welt“ ist uns die Welt mit all ihren Fragen und Problemen in vielen Flüchtlingen und Asylsuchenden sehr nahegerückt. Die Zukunftsvisionen der Bibel geben uns Antwort und Hoffnung in dieser Situation. Gott lädt uns ein zum Vertrauen: Ich baue auf. Ich mache alles neu, in den kleinen Schritten, die Ihr in Verantwortung tut für die Eine Welt.

Gemeinsam wollen wir uns ermutigen lassen und laden herzlich ein  
zum Gottesdienst am Rogatesonntag  
am 1. Mai 2016  
in Ellefeld, Lutherkirche  
Zeit 14.00 Uhr

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 15.4.2016 an das Pfarramt Ellefeld,  
Tel. 03745/5261 oder kg.ellefeld@evlks.de

#### Herzliche Einladung Frack & Turnschuhe





Am Sonnabend, 23. April um 17:00 Uhr treten in unserer Kirche Schülerinnen und Schüler der Musikschule Vogtland auf. Zu hören sind solistische Darbietungen und verschiedene Ensembles u.a. das Trompetenensemble Auerbach.

Es erklingen Werke aus verschiedenen musikalischen Epochen. Die Leitung hat Andreas Ebert aus Falkenstein.

**Jubelkonfirmation am 22. Mai – Voranmeldung erbeten**

Wir feiern am Sonntag Trinitatis wie in jedem Jahr unsere Jubelkonfirmation.

Dazu laden wir besonders all diejenigen ein, die vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 oder noch mehr Jahren konfirmiert wurden.

Sie werden im Gottesdienst um 9.30 Uhr gemeinsam mit den anderen Jubelkonfirmanden eingesegnet und bekräftigen noch einmal Ihren gemeinsamen Weg mit Gott.

Wir bitten um Ihre Anmeldung zur Jubelkonfirmation im Pfarramt. Bitte informieren Sie auch Ihre Mitkonfirmanden, die nicht mehr in Ellefeld wohnen, da wir von ihnen keine Adressen haben.



Südstraße 15 in 08236 Ellefeld  
Tel.: 037 45 / 54 63 [www.lkg-ellefeld.de](http://www.lkg-ellefeld.de)

Samstag, 02. April	19:00 Uhr	Jugendstunde
Sonntag, 03. April	10:00 Uhr	Family Day
Montag, 04. April	19:30 Uhr	Posaunenchorprobe
Dienstag, 05. April	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Mittwoch, 06. April	15:00 Uhr	Bibelstunde im GB
	16:00 Uhr	KiKoKu/Offener Treff
	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Donnerstag, 07. April	09:00 Uhr	Frauengebetsfrühstück
	17:00 Uhr	Teeniekreis
	20:00 Uhr	Chorprobe
Samstag, 09. April	19:00 Uhr	Jugendstunde
Sonntag, 10. April	09:30 Uhr	Bezirkstag
Montag, 11. April	19:30 Uhr	Allianzbibelwoche
Dienstag, 12. April	19:30 Uhr	Allianzbibelwoche
Mittwoch, 13. April	16:00 Uhr	KiKoKu/Offener Treff
	19:30 Uhr	Allianzbibelwoche
Donnerstag, 14. April	17:00 Uhr	Teeniekreis
	19:30 Uhr	Allianzbibelwoche
Samstag, 16. April	19:00 Uhr	Jugendstunde
Sonntag, 17. April	09:30 Uhr	Allianzkindergottesdienst
	09:30 Uhr	Allianzgottesdienst
Montag, 18. April	19:30 Uhr	Posaunenchorprobe
Dienstag, 19. April	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Mittwoch, 20. April	15:00 Uhr	Bibelstunde im GB
	16:00 Uhr	KiKoKu/Offener Treff
	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Donnerstag, 21. April	17:00 Uhr	Teeniekreis
	20:00 Uhr	Chorprobe
Samstag, 23. April	19:00 Uhr	Jugendstunde
	19:30 Uhr	Mittlere Generation
Sonntag, 24. April	09:45 Uhr	Hoffungsland
	14:30 Uhr	Mitgliederstunde
Montag, 25. April	19:30 Uhr	Posaunenchorprobe
Dienstag, 26. April	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Mittwoch, 27. April	16:00 Uhr	KiKoKu/Offener Treff
	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Donnerstag, 28. April	17:00 Uhr	Teeniekreis
	20:00 Uhr	Chorprobe
Samstag, 30. April	19:00 Uhr	Jugendstunde





# Senioren Café

**Herzliche Einladung  
zum Café im Frühjahr**

**Mittwoch 30. März 2016  
um 14.30 Uhr im Saal  
der Landeskirchlichen Gemeinschaft  
Ellefeld, Südstraße 15**

*„Wurzeln, die mein Leben tragen“*

*Mit Fran Ute Günther  
Bezirks-Katechetin i.R. aus Rothenkirchen  
und dem SC-Team.*

Worte - Musik - Gespräche - Kaffee

 08236 Ellefeld, Südstraße 15 [www.lkg-ellefeld.de](http://www.lkg-ellefeld.de)  
Landeskirchliche  
Gemeinschaft Ellefeld



Gartenstraße 19 in 08223 Falkenstein  
Tel.: 03745/751475 [www.kirche-im-laden.de](http://www.kirche-im-laden.de)

**Teestube:**

Mo. bis Do.: 15.00-18.00 Uhr  
Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen

**Lebensmittelannahme für Brotkorb:**

donnerstags 15.00-18.00 Uhr

**Zum Brotkorb:**

freitags: 12.00-15.30 Uhr  
Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

**Mutti-Kind-Kreis:**

Dienstag 05.04. 9.00-11.00 Uhr  
- Wo kommt denn der Honig her?  
Dienstag 12.04. 9.00-11.00 Uhr  
- Gott machte das Wasser für die Pflanzen  
Dienstag 19.04. 9.00-11.00 Uhr  
- Gott machte das Wasser für die Tiere  
Dienstag 26.04. 9.00-11.00 Uhr

**Basteln für Erwachsene:**

Mittwoch 06.04. 19.30-21.00 Uhr  
Vorratsdosen/ Bitte anmelden!

**Schulkinderaktion:**

Montag 11.04. 16.00-18.00 Uhr  
Jonglieren und Zirkusspiele

**Handarbeiten - Erwachsene:**

Montag, 18.04. 19.00-21.00 Uhr für Anfänger und Fortgeschrittene

**Spieleabend:**

Mittwoch 27.04. 19.00-20.30 Uhr  
Ein geselliger Abend für Erwachsene

**Katholische Pfarrei  
„Heilige Familie“ Falkenstein**



Pfarramt: Am Lohberg 2 in 08223 Falkenstein  
Tel.: 03745/6721 www.heiligefamilie-falkenstein.de

**Sonntagsgottesdienste:**

Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag 10.00 Uhr

**Wochentagsgottesdienste:**

Donnerstag 09.00 Uhr Freitag 08.30 Uhr

**Annahme der Rumänien-Pakete Samstag 02.04. und Sonntag 03.04. jeweils nach den Gottesdiensten**

Sonntag 03.04. 10.00 Uhr Kindergottesdienst

**Emmausgang der Dekanatsjugend am Samstag 09.04. in Auerbach****Caritas-Straßensammlung von Samstag 09.04. bis Montag 18.04.**

Sonntag 10.04. 14.00 Uhr Heilige Messe in Bergen

Samstag 16.04. Kerzen gestalten für die Erstkommunion

**Caritashelfertag in Auerbach am Samstag, 23.04. von 10.00 bis 17.00 Uhr****Gemeindeausfahrt nach Sizilien vom 19.04. bis 26.04.**

Donnerstag 21.04. 09.00 Uhr Senioren-Vormittag

**Konrad Köst  
Pfarrer**

## Veranstaltungen Hospizverein Vogtland

**Montag, 04. April 2016**

Trauercafé in Auerbach 15:00 bis 17:00 Uhr  
Café Nebenan, Goethestraße 7

**Mittwoch, 06. April 2016**

Film „Berührungsgängste“, Vorstellung Hospizarbeit und individuelle Beantwortung von Fragen, Trobitschen 14 in Markneukirchen, 15:00 Uhr, Eintritt frei

Wir beraten Sie gern in unseren Büros in Auerbach und in Klingenthal oder unter Telefon 017656723108. Hier sind auch Anmeldungen direkt möglich. Der Kurs kostet inklusive Verpflegung 100,00 €. Die Kosten werden jedoch bei Mitarbeit nach dem Kurs wieder zurück erstattet.

**Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen**

„Seine Frau sei behext“ alltägliche Geschichten aus Malawi/ Ostafrika und Gedichte aus dem Vogtland  
Termin: Donnerstag, 21.04.2016  
Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Begegnungszentrum der ev.-luth. Kirche, Treuen, Pfarrstraße 4 b  
Referent: Herr Dr. J.M. Pönnighaus  
Anne Pfau und Charlotte Pönnighaus begleiten ihn auf verschiedenen Flöten.

**Trauercafé:****Reichenbach:**

Begegnungsstätte Nordhorner Platz 3.  
Jeden 1. Montag im Monat von 15 – 17 Uhr,  
AGUS- Trauerselbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid.  
monatlich, montags von 17.00 -19.00 Uhr, nä. Termin 04.04.2016 in Reichenbach, Begegnungsstätte.

**Auerbach:**

Jeden 3. Montag in Auerbach, Bebelstraße 13, Büro Hospizverein Vogtland e.V.

„Kurs Schwerkranken und Angehörige begleiten“ -Hospizhelferkurs“  
Start: 2. September 2016 in Auerbach.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:  
Hospizverein Vogtland e.V.

Telefon: 03765/ 612888 oder 03744/ 30 98 450 und 0174 71 25 976  
www.hospizverein-vogtland.de.

## Was sonst noch interessiert

**Termine Fahrbibliothek**

Nächster Termin der Fahrbibliothek Vogtlandkreis:  
Ellefeld an der Grundschule 12.04.16 12:45 – 13:45 Uhr

## Der nächste Ellefelder Bote erscheint am 19.04.2016

**Ellefelder Bote**  
Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Ellefeld



**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist der 08.04.2016.**

Wenn Sie den Ellefelder Bote gern als Mail erhalten möchten, dann schicken Sie uns eine Nachricht an:  
gemeinde-ellefeld@ellefeld.de

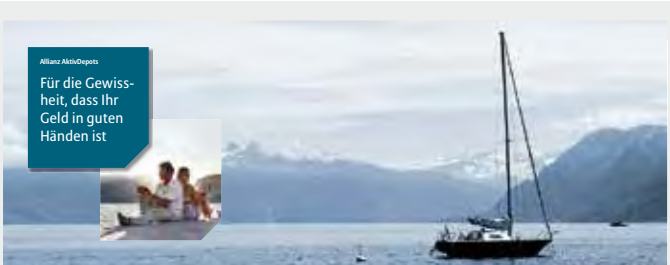


## Orthopädie-Schuhtechnik Uwe Hebert



- Neuanfertigung orthopädischer Maßschuhe • Einlagen
  - Zurichtungen • Reparaturen • Kompressionsversorgung
  - Elektronische Fußdruckmessung
  - Spezialschuhe für Diabetiker
- Lieferant aller Kassen und privat – HAUSBESUCHE

08233 Falkenstein/Vogtland, Gartenstraße 46, Telefon: 037 45 / 7 00 21  
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr



Allianz AktivDepots  
 Für die Gewissheit, dass Ihr Geld in guten Händen ist

Mit den Allianz AktivDepots als aktiver Vermögensverwaltung haben Sie in der anhaltenden Phase niedriger Zinsen die Chancen auf eine attraktive Rendite. Gerne beraten wir Sie hierzu persönlich.

### Ralf Moßner

Generalvertretung der Allianz  
 Hauptstr. 25, 08236 Ellefeld  
 ralf.mossner@allianz.de  
 www.mossner-allianz.de

Tel. 0 37 45.75 34 92  
 Fax 0 37 45.75 34 94

Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und Erträge daraus können sinken oder steigen. Investoren erhalten den investierten Betrag eventuell nicht in voller Höhe zurück.



Audi Gebrauchtwagen  
 :plus



## ab 1,49 % und mit GW:plus Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr

vom 27.02. bis 26.03.2016.

Gebrauchtwagenkauf ist immer eine Frage des Vertrauens. Bei uns finden Sie eine große Auswahl top gepflegter und intensiv geprüfter Audi Gebrauchtwagen-, Jahres- und Werksdienstwagen mit vielen attraktiven Audi Services. So können Sie sich immer darauf verlassen, ein Fahrzeug zu erwerben, das Ihren hohen Ansprüchen gerecht wird und Sie lange begeistert. Kommen Sie am besten gleich für eine Probefahrt zu uns – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Ihr Audi Partner-  
 im Vogtland, Klingenthal  
 und Oberen Vogtland.**

## AUTOHAUS SCHÜLER

Autohaus Schüler & Co. GmbH

Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein  
 Tel.: 0 37 45 / 78 87-80  
 info.audi@autohaus-schueler.de  
 www.autohaus-schueler.de



Druck • Verlag • Papierverarbeitung • Mailings

## Printhouse Colour Concept

Inhaber Helko Grimm

Syrauer Straße 5  
 08525 Plauen-Kauschwitz

Tel.: 0 37 41/59 88 38  
 Fax: 0 37 41/59 88 37  
 E-Mail: helko.grimm@pccweb.de



Platzieren Sie auf dieser Fläche Ihre individuelle Werbung

## Frühjahrsrabatt sichern!

4-Monatsplaner mit Ihrem individuellen Werbeeindruck

Schon jetzt bestellen!

Weitere Kalender auf Anfrage.



**Sie suchen ein originelles, außergewöhnliches  
und einzigartiges Geschenk?  
Dann haben wir die Lösung für Sie!**

# Historische Zeitungen

**Verschenken Sie doch eine originale, historische Zeitung Ihres  
Wunschtages,  
anlässlich Geburtstagen, Jubiläen oder Jahrestagen.**

***Bei uns bekommen Sie eine Zeitung von fast jedem Tag der  
letzten 100 Jahre!*** für 38,00 € (inkl. MwSt.)

**Ihre Zeitung ist auf Wunsch in einer  
Geschenkmappe für 18,00 € erhältlich.**

PCC - Printhouse Colour Concept  
Inhaber: Helko Grimm  
Syrauer Straße 5  
08525 Plauen - Kauschwitz  
Tel: 0 37 41/59 88 38  
Fax: 0 37 41/59 88 37  
E-Mail: [helko.grimm@pccweb.de](mailto:helko.grimm@pccweb.de)





## Gebäudereinigung Golla

Meisterbetrieb in Falkenstein

- Glasreinigung jeglicher Art
- Grundreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Haushaltreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung
- Reinigung von Solaranlagen
- Betreuung von Haus, Hof und Garten
- Möbelmontagen

**Friedrich-Engels-Straße 28  
08223 Falkenstein im Vogtland**

Tel.: 03745 73648  
Mobil: 0172 7954540  
e-mail: info@reinigung-falkenstein.de  
web: www.reinigung-falkenstein.de




### Kfz-Meisterbetrieb

Karosserieinstandsetzung  
TÜV – ASU täglich  
Reifendienst  
Autolack-Service  
Mietwagen  
Neu- und Gebrauchtwagen  
Berge- und Abschleppdienst  
Inspektion  
Klimaservice  
Motordiagnose

## Autoservice Hager & Penzel GmbH

Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb  
Telefon (037463) 849-0 · Fax 849 13  
www.hager-und-penzel.de

### Skoda Fabia 1.2 (5J), 44 kW, 60 PS, 3 Zyl., Bj. 2014

# 8.490,- €

Kraftstoff: Benzin	
Verbrauch komb.: 5,9 l	
Verbrauch Innerorts: 7,8 l	
Verbrauch Außerorts: 4,8 l	
CO <sub>2</sub> -Emissionen komb.: 140 g/km	
CO <sub>2</sub> -Effizienzklasse: E	

#### Unser Finanzierungsangebot

Anzahlung:	1.500,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	4.720,00 €
Nettodarlehensbetrag:	6.990,00 €
Raten Absicherung:	490,00 €
Bearbeitungsgebühr:	0,00 €
Gesamtbetrag:	8.048,00 €
Sollzins gebunden:	2,46 % p.a.
Effektiver Jahreszins*:	2,49 % p.a.

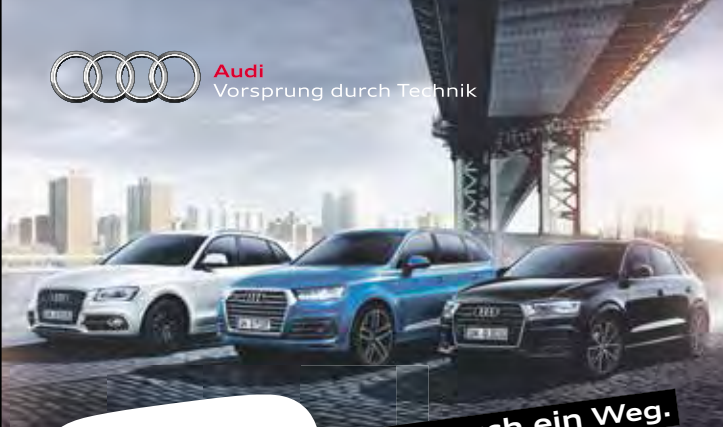
### mon. Rate 72,- €


Angebot entspricht dem 2/3-Bispiel gm. §6a Abs. 3 PAngV. Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander, Bonität vorausgesetzt.

**verschiedene Farben vorhanden**

**Ausstattung**

- 3. Bremsleuchte- ABS
- Beifahrerairbag - Differential-Sperre
- Elektr. Fensterheber
- elektr. Stabilitätsprogramm (ESP)
- Fahrerairbag
- Fahrersitz höhenverstellbar
- ISOFIX Kindersitzhalterung
- Klimaanlage - Lenksäule einstellbar
- Pollenfilter - Radio/CD - Radio/MP3
- Seitenairbag - Servolenkung
- Stoßfänger in Wagenfarbe
- Tagfahrlicht- Traktionskontrolle
- Wegfahrsperre
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung



**Audi**  
Vorsprung durch Technik

**Wo ein Weg ist, ist auch ein Weg.**  
Die Q-Modelle von Audi.

Qualifiziert sein. Kompetenz ausstrahlen. Stärke zeigen. In einem Fahrzeug, in dem sich Anspruch und Progressivität widerspiegeln. Entdecken Sie den Audi Q7 – jetzt mit Q Prämie<sup>2)</sup> zu besonders attraktiven Konditionen.

Das Audi Q7 Leasingangebot:  
**z.B. Audi Q7 3.0 TDI ultra quattro, tiptronic, 8-stufig<sup>2)</sup>**  
Sitzheizung, Einparkhilfe, Komfortklimaautomatik, MMI Navi plus mit MMI touch, Lederausstattung, S line Exterieurpaket, Audi connect, Anschlussgarantie u.v.m.

Leistung: 160 kW (218 PS)	Monatliche Leasingrate:
Sonderzahlung: € 7.385,89	<b>€ 449,-</b>
inkl. Überführungs- und Zulassungskosten	alle Werte zzgl. Mehrwertsteuer
Jährliche Fahrleistung: 15.000 km	Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt.
Vertragslaufzeit: 48 Monate	

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

<sup>1)</sup> Angebot und Prämie gelten bis zum 31.03.2016 nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. für keinen gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder in einer Genossenschaft aktiv sind. Bei der vom Kunden ausgeführten Tätigkeit muss es sich um seine Haupteinnahmequelle handeln. Nur solange der Vorrat reicht. Zulassung bis 15.12.2016. Die Prämie ist im Angebot bereits berücksichtigt.

<sup>2)</sup> Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,1; außerorts 5,1; kombiniert 5,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen g/km: kombiniert 144; Effizienzklasse A. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.


**Neue Wege einschlagen. Im Audi Q7.**

## AUTOHAUS SCHÜLER

**Autohaus Schüler & Co. GmbH**

Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein  
Tel.: 0 37 45 / 78 87-80  
info.audi@autohaus-schueler.de, www.autohaus-schueler.de

An einer Probefahrt interessiert?  
Code scannen und Termin vereinbaren.  
Kosten laut Mobilfunkvertrag.



Wir suchen eine/n  
**Versandmitarbeiter/-in**  
 für unseren Heimtextil-Großhandel

**Ihre Aufgaben:**

Warenannahme; Wareneingangskontrolle; Kornmissionieren von Ware; Kontrolle und Erstellung von Versandpapieren sowie aller zugehörigen Unterlagen; Verpackung und Versand

**Unsere Anforderungen:**

Selbständiges Arbeiten; Engagement, Flexibilität und ein hohes Maß an Belastbarkeit; sicherer Umgang mit MS-Office und Warenwirtschaftssystemen; Führerschein; Erfahrungen in der Textilindustrie sind von Vorteil, aber keine Bedingung

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreicher, selbständiger Tätigkeit in einem kompetenten Team!

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte schriftlich an:

**Voigtmann & Kruschwitz e.K.**

zu Hd. Herrn Frank Voigtmann | Andreas-Schubert-Straße 21 | D-08209 Auerbach

oder per eMail: [versand@voigtmann-kruschwitz.de](mailto:versand@voigtmann-kruschwitz.de)



**Bewegung ist Leben! Physiotherapie hilft!**

Salto Physio-Vital-Zentrum GmbH  
 Falgardring 9 • 08223 Falkenstein  
 Telefon und Fax: (03745) 57 64  
[www.salto-physiovitalzentrum.de](http://www.salto-physiovitalzentrum.de)



Öffnungszeiten:

Physio: Mo. - Fr. 07.30 - 20.00 Uhr

Ergo: Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr

**JETZT NEU**

» **Schmerz-sprechstunde**

Ab April 2016 Schmerz-sprechstunde bei uns. Immer Mittwochs 8-12 Uhr.

**Schmerztherapie - Schmerz als Warnsignal des Körpers**

„Wir nehmen uns Zeit für Sie.“ Eine Sitzung geht 60 Minuten und Sie werden von Kopf bis Fuß durchgecheckt, und je nach Indikationszustand behandelt. Danach werden Sie in einem Gespräch genauestens informiert und Aufgeklärt!

Bitte melden sie sich telefonisch unter 03745-5764 an.

» **Physiotherapie** » **Ergotherapie** » **Rehabilitation** » **Kurse** » **Wellness**

**Bleiben Sie gesund! - Bleiben Sie in Bewegung!**

- » **Physiotherapie** (Klassische Physiotherapie und Physikalische Therapie, Orthopädische und Chirurgische Operative Nachbehandlung, Neurologische Rehabilitation, Lymph- und Ödemzentrum, Nachbehandlung nach Arbeitsunfällen, Beckenbodentherapie)
- » **Ergotherapie** (Neurologische Rehabilitation und Therapie, Spiegeltherapie (Neurorehabilitation), Kindertherapie (Pädiatrie), Handrehabilitation, Chirurgie / Unfall / Orthopädie / Rheumatologie, Psychische Behandlung (Psychiatrie) Lerntherapie)
- » **Alternative Therapien / Privat Leistungen** (Ortho Bionomy, Cranio Sacrale Therapie, Triggerpunktbehandlung, Dorn Behandlung, Breuss Massage, Marnitz Massage, Schröpfmassage / Vakuummassage, Kinesio Tape)
- » **Wellness** (Aromalölmassage / Rückenmassage, Aromalölmassage Ganzkörpermassage, Hot Stone Massage, Hot chocoLat, Kräuterstempelmassage, Honig Massage, Ayurveda Massage, Slow Stroke Massage, Klangschalenmassage, Thai Massage, Fußreflexzonenmassage uvm.)
- » **Kurse für Kinder** (Baby-Relax-Kurs, Babyschwimmen, Bambini-schwimmen, Bleistiftführerschein – Schreibtraining als Präventionsprogramm für Vorschulkinder, Mutter Kind Turnen)
- » **Kurse für Erwachsene** (Aqua Fitness, Aqua Rider, Rücken-schule, Pilates, Yoga, Progressive Muskelentspannung, Nordic Walking uvm.)

Zur Kostenübernahme erkundigen Sie sich bitte im Vorfeld bei Ihrer Krankenkasse  
**KOMPETENZZENTRUM DER AOK PLUS für Sekundärprävention**



STÄRKEN

HEILEN

LINDERN

**Wellness-Geschenk-Gutscheine!**

Wir garantieren Ihren ersten Behandlungs-termin innerhalb 24 Stunden!



» **Jetzt anmelden ...**  
 ... für Ihren Kurs oder **direkt** bestellen unter:  
[www.salto-physiovitalzentrum.de](http://www.salto-physiovitalzentrum.de)



**Ihr Auto**  
 in besten Händen

[www.ah-bauer.de](http://www.ah-bauer.de)  
**Autohaus Bauer GmbH**  
 Alte Lengenfelder Str. 2B  
 08228 Rodewisch

**Zum Thema "Diesel-Rückruf-Aktion"...**

Wir sind vorbereitet. Als Vertragspartner für Volkswagen und Audi Service ist Ihr Auto bei uns "in besten Händen". Für die Dauer dieser Reparatur erhalten Sie ein kostenloses Ersatzfahrzeug. Vereinbaren Sie ab Zugang der offiziellen Benachrichtigung einen Termin unter

**03744 / 36 900**